

Schnittmuster Ellie Mae Designs 169

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Das Schnittmuster liegt in vier Größen auf dem Schnittbogen vor. Wählen Sie das Modell und Größe, die Sie gerne nacharbeiten möchten. Vergleichen Sie hierzu Ihre Maße mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag.

Körperhöhe: Das Kind mit Schuhen messen, dieses gegen eine Wand stehen lassen.

Brustumfang: Um die stärkste Stelle der Brust messen.

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Vorderteil Modell A und B
2. Seitliches Vorderteil Modell A und B
3. Vorderer Armausschnittbeleg Modell A und B
4. Rückenteil Modell A und B
5. Seitliches Rückenteil Modell A und B
6. Rückwärtiger Armausschnittbeleg Modell A und B
7. Rüsche Modell A und B

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 7 für Modell A.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 7 für Modell B.

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigefügt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigefügt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Herz	spezielle Zuschneideanweisungen

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Back Panel Seam = rückwärtige Teilungsnah
- Buttonhole = Knopfloch
- Center = Mitte
- Fold = Stoffbruch
- Front Panel Seam = vordere Teilungsnah
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Neckline = Ausschnitt
- Place on fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Side Edge = Seitenkante
- Single Layer = einlagig
- Upper Edge = Oberkante

•

• **Für Kleid A:**

•

- Stoff 1 A (Fabric 1 A) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 1x
- Schnitt-Teil 3 (Vorderer Armausschnittbeleg) – 1x
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Armausschnittbeleg) – 1x

•

- Stoff 2 A (Fabric 2 A) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

•

- Stoff 3 A (Fabric 3 A) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 1x
- Schnitt-Teil 3 (Vorderer Armausschnittbeleg) – 1x
- Schnitt-Teil 5 (Seitliches Rückenteil) – 1x
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Armausschnittbeleg) – 1x

•

- Stoff 4 A (Fabric 4 A) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 7 (Rüsche) – 3x (Stoff auffalten und dann noch 1x zuschneiden)

•

• **Für Kleid B:**

•

- Stoff 1 B (Fabric 1 B) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Vorderer Armausschnittbeleg) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Seitliches Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Armausschnittbeleg) – 1x

•

- Stoff 2 B (Fabric 2 B) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 7 (Rüsche) – 3x (Stoff auffalten und dann noch 1x zuschneiden)

-
-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.
-
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt.
-
- Die Schnittkanten gemeinsam versäubern. Hierzu einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden.
-
- Die Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, es sei denn, es wird konkret etwas anderes in der Anleitung erläutert.
-

-
- **Nählegende („Fabric Key“)**
- Türkis rechte Stoffseite Stoff 1
- Weiß/türkis rechte Stoffseite Stoff 3
- Türkis/weiße Kreise rechte Stoffseite Stoff 2
- Türkis/türkisf. Punkte rechte Stoffseite Stoff 4
- Weiß linke Stoffseite
-

-
- **Kleid A & B (Constructing Dresses A and B)**
-
- 1. Die seitlichen Vorderteile rechts auf rechts auf das Vorderteil stecken und die vorderen Teilungsnähte steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- 2. Die seitlichen Rückenteile rechts auf rechts auf das Rückenteil stecken und die rückwärtigen Teilungsnähte steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- 3. Die Außenkanten der vorderen und rückwärtigen Belege versäubern. Die Oberkanten des Vorder- und Rückenteils versäubern.
-
- Den vorderen Beleg rechts auf rechts entlang des Ausschnitts und Armausschnitts auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gebogene Nahtlinien einschneiden.
-
- Beleg nach innen wenden und bügeln. Die Ausschnittkante des Belegs auf das Vorderteil heften.
-

- 4. Den rückwärtigen Beleg rechts auf rechts entlang des Ausschnitts und Armausschnitts auf das Rückenteil aufstecken, die rückwärtigen, Passzeichen treffen aufeinander. Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gebogene Nahtlinien einschneiden.
-
- Beleg nach innen wenden und bügeln. Die Ausschnittkante des Belegs auf das Rückenteil heften.
-
- 5. Für den Tunnelzug am Vorder- und Rückenteil den Umbruch auf links legen und bügeln. Knappkantig absteppen.
-
- 6. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil stecken. Vom Saum bis zur Außenkante des Belegs steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- Beleg nach innen wenden und an den Seitennähten mit Handstichen annähen.
-
- 7. Die Rüscheile rechts auf rechts aufeinander steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- Die Saumkante der Rüsche 1,5 cm einschlagen und bügeln. Schnittkante in den gebügelten Bruch legen und bügeln. Knappkantig absteppen.
-
- Rüschenring und Kleiderunterkante mit Stecknadeln vierteln. Einhalfäden entlang der Oberkante der Rüsche mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Einhalfäden sind ein langer Geradstich mit lockerer Fadenspannung.
-
- Die Rüsche auf die Unterkante des Kleids aufstecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Die Einhalfäden so weit anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Stecken und steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Kleid bügeln.

•

•

• © The McCall Pattern. Co., 2014. Alle Rechte vorbehalten.

•